

2024/0149/200

öffentlich

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet: Braß Michael



Überplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der Mehrkosten für die Aufzugsanlage an der Gustavsburg in Jägersburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Entscheidung)	30.04.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die überplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung der Mehrkosten für die Aufzugsanlage an der Gustavsburg in Jägersburg in Höhe von 40.000 EUR wird bewilligt.

Sachverhalt

Auf Anregung des Landesdenkmalamtes wurde bereits in der Vergangenheit eine mögliche Lage einer Aufzugsanlage innerhalb des denkmalgeschützten Ensembles vorgeschlagen und diskutiert. Danach sollte die Aufzugsanlage innerhalb des Nordflügels vom Erdgeschossflur bis in den darüber liegenden Festsaal installiert werden. Der obere Ausstieg war dabei direkt im Festsaal vorgesehen. Nachdem jedoch der benötigte Flächenbedarf in die Grundrisse übertragen wurde, waren die damit verbundenen baulichen Auswirkungen kritisch zu bewerten. Es zeigte sich, dass dieser Ansatz lediglich eine unzureichende Lösungsmöglichkeit darstellt. Hinsichtlich des zur Verfügung stehenden Flächenangebotes im Innenraum der Anlage und unter Beachtung der Vorgaben aus der Landesbauordnung hinsichtlich einer Barrierefreiheit bei öffentlich zugänglichen Einrichtungen, schlägt die Fachabteilung vor, mit einem erweiterten planerischen Ansatz an der rückseitigen Außenfassade zwischen Nord- und Südflügel eine Aufzugsanlage mit Stichfluren anzubauen. Zusätzlich können mit der vorliegenden Planung neben der Ebene des Festsaals im Nordflügel künftig auch zusätzlich die Ebenen der Ortsratsräumlichkeiten und des darüber liegenden Museumsbereichs im Südflügel barrierefrei erschlossen werden. In Ergänzung der geplanten Maßnahme soll darüber hinaus eine behindertengerechte WC- Einheit im Erdgeschoss des Nordflügels hergestellt werden. Da das Landesdenkmalamt in das Verfahren der Baugenehmigung grundsätzlich einzubinden ist, wurden bereits im Vorfeld entsprechende Abstimmungsgespräche geführt. Zu der vorgelegten Planung signalisierte die Denkmalschutzbehörde bereits ihr Einverständnis.

Die Investitionskosten für die geplante Maßnahme werden auf 180.000 EUR geschätzt. Bislang sind jedoch im Haushalt der Kreisstadt Homburg in 2024 auf dem Produkt 25200310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke, Konto 783203 und Maßn. 220 Aufzug Gustavsburg nur 140.000 EUR verfügbar.

Zur Sicherung der Finanzierung der Maßnahme sind daher 40.000 EUR entsprechend überplanmäßig zu bewilligen.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Minderausgaben bei den aus dem Vorjahr übertragbaren investiven Finanzansätzen aus den Maßnahmen 250200100-781815-320 Zuschuss „Mansio Römermuseum“ in Höhe von 30.000 EUR und 54100110-783604-606 „Großprojekt Birkensiedlung“ in Höhe von 10.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine